

TRANS-SCHWARZWALD DAILY NEWS



Mountain BIKE

TRANS SCHWARZWALD

ERGEBNISSE 5. ETAPPE: 99,4 KM, 1430 HM		
KATEGORIE	NAME	ZEIT
Single Herren	Simon Stiebahn (Bulls)	03:22:20
Single Damen	Pia Sundstedt (Rocky M.)	03:45:42
Teamrace Herren	Gebr. Pfrommer (Haico)	03:22:40
Teamrace Mixed	van de Ven/ van den Brand	03:39:32
Masters	Rottler/Winter (Pedal/Cent.)	03:39:31
Grand Masters	Huber/Trindler (PSV Offenburg)	04:07:07

„DICHT AN DER ZIELGRUPPE.“



VAUDE SPONSERT DAS GRÖSSTE ETAPPENRENNEN DEUTSCHLANDS SEIT DESSEN GRÜNDUNG.

Markus Liebe, Sponsoring Vaude

MB: Der erste Tag mit Sonne, du filmst stets jede Etappe. Wie war es heute?

Markus Liebe: Ich selbst habe mich die ersten vier Tage super gefühlt - heute kam mein persönlicher Einbruch. Mit Kamera zu biken, verführt eben dazu, schnell zu fahren. Vielleicht deshalb, weil der Akku genau 2,5 Stunden hält - genau wie meiner...

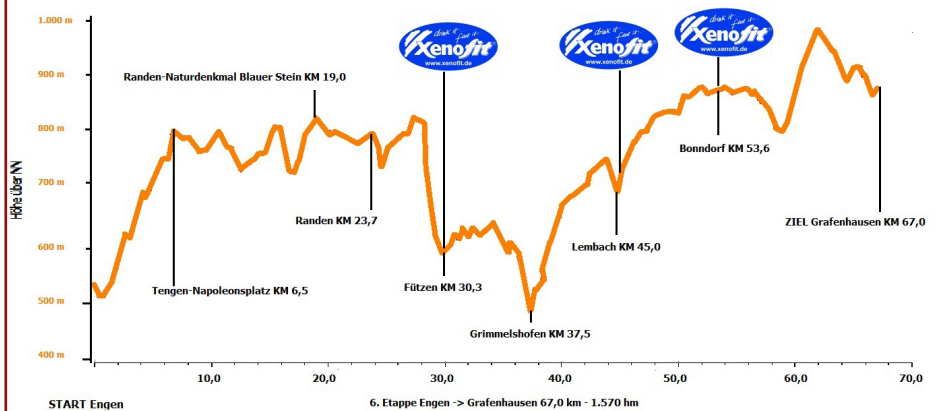
MB: Vaude sponsert die VMTS nun schon seit fünf Jahren - wie wichtig ist euch euer Engagement hier?

Klar ist es uns wichtig, bei Deutschlands größtem Etappenrennen als Titelsponsor vertreten zu sein. Unsere Zusammenarbeit ist sehr partnerschaftlich und auf Langfristigkeit ausgerichtet. Uns ist es immens wichtig, ganz nah an der Zielgruppe zu sein - deshalb fahr ich auch selbst mit. Auch aufgrund des mega-großen medialen Aufwands und der TV-Berichterstattung wollen wir hier als Sponsor dabei sein. Die Stimmung ist hier seit Jahren einmalig, im MTB-Bereich ist die VMTS - zusammen mit unserem Team-Engagement - die wichtigste Säule.

MB: Apropos Team: Nach dem Ausfall von Thomas Dietsch spricht ja einiges für den ersten Vaude-Gesamtsieger...?

Für den nun Gesamtführenden Matthias Bettinger von Vaude-Simplon wäre ein Triumph bei der VMTS der größte Erfolg seiner Karriere. Auch für den Teamerfolg wäre der Gesamtsieg ja immens wichtig. Aber noch sind ja zwei harte Tage zu bewältigen...

Die morgige Etappe:



Start: Morgen folgt die vorletzte Etappe nach Grafenhausen. Von Engen starten die VMTS-Racer in Richtung schweizer Grenze. Das Profil bis zum Randen ist nach dem ersten Anstieg mit 300 Höhenmetern vorwiegend wellig.

Vom Randen führt ein extrem schlammiger Downhill hinab zum ersten Depot. In Grimmshofen erreichen wir den tiefsten Punkt der Etappe. Der Anstieg nach Lembach ist teilweise sehr steil und aufgrund des Waldbodens auch fahrtechnisch schwierig.

In Lembach angekommen findet ihr das zweite Depot mitten im Ort. Der weitere Anstieg hinauf nach Bonndorf führt über Schotter, teils auch über asphaltierte Wege. In Bonndorf, wo wir dieses Jahr mitten durchs Dorf radeln, ist auch schon das dritte Depot. Die Abfahrt von Bonndorf runter nach Öttiswald ist rasant und recht schnell.

Tipp: Morgen abend spielt eine Live-Band - nach der Open-Air-Siegerehrung in der Rothaus-Arena in Grafenhausen.

Das Wetter

wird morgen sommerlich: Am Mittag ist es leicht bewölkt, die Temperaturen liegen zwischen 24 und 26 Grad. Der Trend bis Samstag: Hochsommerlich warm bis 29 Grad und trocken.

Quelle: wetter.com

„Kuckuck, Herr Fotograf!“
Pia Sundstedt folgt Milena
Landtwing - fürs Winken
vor dem Schloss bleibt
aber genügend Zeit.

Armin M. Küstenbrück



FÜRSTLICH RACEN

THOMAS DIETSCH WIRD OPFER EINES DEFEKTS - TEAMMATE SIMON STIEBJAHN ABER RETTET DIE EHRE DER BULLEN. BETTINGER FÄHRT SEINEM GRÖSSTEN ERFOLG ENTGEGEN.

Paukensschlag bei der fünften Etappe der VMTS: Leader Thomas Dietsch, der nach seiner dominanten Siegesserie der ersten vier Tage schon wie der sichere Gewinner ausgesehen hatte, ist raus. Der Franzose hatte auf der 99 Kilometer langen Etappe von Schonach nach Engen einen Defekt: „Bei Kilometer 17 verfangt sich ein Ast in meinem

Schaltwerk und beschädigte mein Laufrad so, dass ich zehn Kilometer laufen musste - da war die Entscheidung natürlich gefallen“, bedauerte der Franzose tief enttäuscht nach Rennabbruch. Nutznießer des Bulls-Dramas ist Matthias Bettinger: Der Vaude-Simplon-Racer fährt morgen im Leader-Trikot nach Grafenhausen. „Das ist brutal für Thomas - er war so extrem stark. Ich war direkt dabei, als ihm diese Panne passiert ist. Biken kann ganz schön unfair sein.“ Den Tagessieg holte sich Dietschs Teamkollege Simon Stiebjahn: Der 20-Jährige Rookie wartete geschickt in Torsten Marx' Windschatten, ehe er im Zielanstieg in der Altstadt von Engen

zum richtigen Zeitpunkt attackierte. „Das hat er clever gemacht“, bekannte Marx, der dem Youngster den knappen Sieg aber gönnt. Auf Platz zwei und drei im Gesamtklassement folgen Christian Schneidwind und Marx. Bei den Frauen bleibt alles beim Alten: Pia Sundstedt holte sich ihren dritten Tagessieg, Milena Landtwing klebt der Finnin aber stets am Hinterrad - und verteidigt ihren Vorsprung in der Gesamtführung, der über elf Minuten beträgt. Schönes Finish: Masters-Leader Uli Rottler und Sven Winter kamen zeitgleich mit den Mixed-Führenden Johan van Den Ven und Daphny van de Brand über die Ziellinie.



MATTHIAS BETTINGER
„Auf diese Art auf Platz eins aufzurücken ist natürlich nicht so berauschend. Aber nun freue ich mich, im Leader-Jersey meiner Heimat Breitnau entgegen zu fahren.“

Fotos: Jochem Haar



Team des Tages

75 Polizisten, 150 Ordner und zig Feuerwehren jeden Tag zu koordinieren, das bedeutet nicht nur enorm viel Stress, sondern auch eine ungeheure Menge Verantwortungsbewusstsein. Doris und Claus sorgen jeden Tag für reibungslose Abläufe und sind somit zwei der allerwichtigsten Menschen, die bei der Vaude Mountain-BIKE Trans Schwarzwald im Einsatz sind. Herzlichen Dank!

Viele Fotos und noch mehr Hintergründe auch jeden Abend aktuell online unter mountainbike-magazin.de

BAD DÜRRHEIMER

Besser trinken, besser leben.



krachenfels

Bäckerei Café Konditorei

**Alde
Gott**

Winzer eG

CENTURION
Forge ahead



**Hoch
schwarzwald**

**Mountain
BIKE**



THE SPIRIT OF
MOUNTAIN SPORTS

